

Diese Kombi-Uhr verfügt über zwei Chronograph-Funktionen sowie eine Timer-Funktion, die zusätzlich zu den herkömmlichen Anzeigen für Uhrzeit, Datum und den Alarm-Einstellungen die Möglichkeit bietet, mehrere gleichzeitige Zeitabläufe, z.B. bei Sportveranstaltungen, zu erfassen.

Außerdem ist diese Uhr mit weiteren praktischen Funktionen ausgestattet: Zeitdifferenz-Korrektur, Ortszeit-Anzeige und eine auf der Ortszeit basierende Alarmfunktion.



INHALTSVERZEICHNIS

1. BEZEICHNUNG DER TEILE	68	11. VERWENDUNG DER ORTSZEIT-ANZEIGE	110
2. UMSCHALTEN DER FUNKTIONEN (MODI)	72	12. VERWENDUNG DER ORTSZEIT-ALARMFUNKTIONEN.....	115
3. EINSTELLEN DER UHRZEIT	73	13. RÜCKSTELLEN DER ZEIGER AUF DIE "0"-POSITION	119
4. KORRIGIEREN DER ZEITDIFFERENZ	77	14. GESAMTRÜCKSTELLUNG	122
5. VERWENDUNG DER ZEIGERVERSTELL-FUNKTION.....	78	15. ZUR BESONDEREN BEACHTUNG	124
6. EINSTELLEN DES DATUMS	79	16. TECHNISCHE DATEN	131
7. VERWENDUNG DER ALARMFUNKTIONEN.....	84		
8. VERWENDUNG DES SPL-CHRONOGRAPHEN	88		
9. VERWENDUNG DES LAP-CHRONOGRAPHEN	97		
10. VERWENDUNG DES TIMERS.....	106		

1. BEZEICHNUNG DER TEILE

MODUS BE- ZEICHNUNG	ZEIT	DATUM	ALARM	SPL- CHRONOGRAPH
Ⓐ: KNOPF Ⓐ	Zeitdifferenz- Korrektur (Vorverstellung)	—	AM/PM- Überprüfung	START/STOPP
Ⓑ: KNOPF Ⓑ	Zeigerverstellung			Anzeige der gespeicherten Teilbereichszeiten
Ⓒ: KNOPF Ⓒ	Zeitdifferenz- Korrektur (Rückverstellung)	—	EIN/AUS- Schalter für Alarm	Rückstellung/ Teilbereichszeit
Ⓜ: KNOPF Ⓜ Hineindrücken Herausziehen um eine Raststellung.	Datum-Modus Einstell-Status	Alarm-Modus Einstell-Status	SPL- Chrono- graphmodus Einstell-Status	LAP- Chrono- graphmodus Korrekturstatus für "0"-Position

LAP- CHRONOGRAPH	TIMER	ORTSZEIT	ORTSZEIT- ALARM
START/STOPP	START/STOPP	Zeitdifferenz- Korrektur für Ortszeit (Vorverstellung)	AM/PM- Überprüfung
Anzeige der gespeicherten Zeit	Zeigerverstellung		
Rückstellung/ Teilbereichszeit	Rückstellung/ Zeigerrückführung	Zeitdifferenz- Korrektur für Ortszeit (Rückverstellung)	EIN/AUS- Schalter für Alarm
Timer-Modus Korrekturstatus für "0"-Position	Ortszeit-Modus Einstell-Status	Ortszeit-Alarmmodus Einstell-Status	Uhrzeit-Modus Einstell-Status

MODUS BE- ZEICHNUNG	ZEIT	DATUM	ALARM	SPL- CHRONOGRAPH
a: DIGITAL- DISPLAY I	Wochentag- Anzeige	Monats- Anzeige	Alarmzeit Stunden- Anzeige	Anzeige der Teilbereichszeit- Nummer
b: DIGITAL- DISPLAY II	Datums- Anzeige	Datums- Anzeige	Alarmzeit Minuten- Anzeige	1/100stel Sekunden oder Teilbereichs- zeit-Anzeige
c: 24-STUNDEN- ZEIGER	Stunden-Anzeige der Hauptzeit im 24-Stunden-System			
d: STUNDEN- ZEIGER	Stunden-Anzeige der Hauptzeit			
e: MINUTEN- ZEIGER	Minuten-Anzeige der Hauptzeit			
f: SEKUNDEN- ZEIGER/FUNK- TIONS ZEIGER I	Sekunden-Anzeige der Hauptzeit			SPL-Chronograph Sekunden- Anzeige
g: FUNKTIONS- ZEIGER II	Stets auf die "0"-Position stellen			SPL-Chronograph Minuten-Anzeige
h: MODUSZEIGER	TME	CAL	ALM	SPL

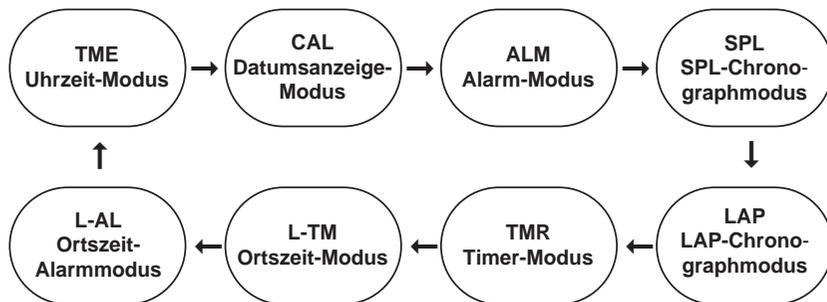
70

LAP- CHRONOGRAPH	TIMER	ORTSZEIT	ORTSZEIT- ALARM
Rundenzahl- Anzeige	Anzeige der eingestellten bzw. verbleibenden Minuten	Hauptzeit Stunden- Anzeige	Alarmzeit Stunden- Anzeige
1/100stel Sekunden oder Rundenzeit-Anzeige	Auf "00" stellen, oder Anzeige der ver- bleibenden Sekunden	Hauptzeit Minuten-Anzeige	Alarmzeit Minuten-Anzeige
		Stunden-Anzeige der Ortszeit im 24-Stunden-System	
		Stunden-Anzeige der Ortszeit	
		Minuten-Anzeige der Ortszeit	
LAP-Chronograph Sekunden- Anzeige	Hauptzeit Sekunden- Anzeige	Sekunden-Anzeige der Ortszeit	
LAP-Chronograph Minuten-Anzeige	Auf Minuten- Anzeige stellen	Stets auf die "0"-Position stellen	
LAP	TMR	L-TM	L-AL

71

2. UMSCHALTEN DER FUNKTIONEN (MODI)

Zusätzlich zur konventionellen Zeitanzeige-Funktion verfügt diese Uhr über sieben weitere Funktionen (Modi): Datumsanzeige, Alarm, SPL-Chronograph, LAP-Chronograph, Timer, Ortszeitanzeige und eine auf der Ortszeit basierende Alarmfunktion. Diese Modi lassen sich nacheinander durch Drücken des Knopfs  aktivieren. Der gegenwärtige Modus wird an der Modus-Anzeige angezeigt.



72

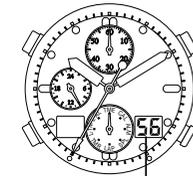
3. EINSTELLEN DER UHRZEIT

Da die Analogzeit-Anzeige (Stunden-, Minuten-, Sekunden- und 24-Stunden-Zeiger) mit der Digital-Zeitanzeige synchronisiert ist, wird empfohlen, zuerst die Digital-Zeitanzeige korrekt einzustellen. Wenn danach der Knopf  in die Originalposition zurückgeschoben wird, werden alle Zeiger automatisch auf die korrekte Position gestellt.

[Einstellen der Stunden-Anzeige]

- (1) Den Knopf  drücken, um den Modus auf TME umzuschalten.
- (2) Den Knopf  bis zur Zeiteinstellposition herausziehen.
 - Die Sekunden-, Minuten-, Stunden- und 24-Stunden-Zeiger bleiben nun stehen; gleichzeitig beginnt die Sekunden-Anzeige am Digital-Display II zu blinken.
 - Der Funktionszeiger II stoppt in der "0"-Position.

* Wenn versucht wird, auf TME (Zeiteinstell-Modus) umzuschalten, während sich die Uhr im Zeigerverstellungs-Status befindet, wird der Sekunden-Einstellmodus aktiviert, da sich die Uhr in Wirklichkeit immer noch im Zeigerverstellungs-Status befindet.

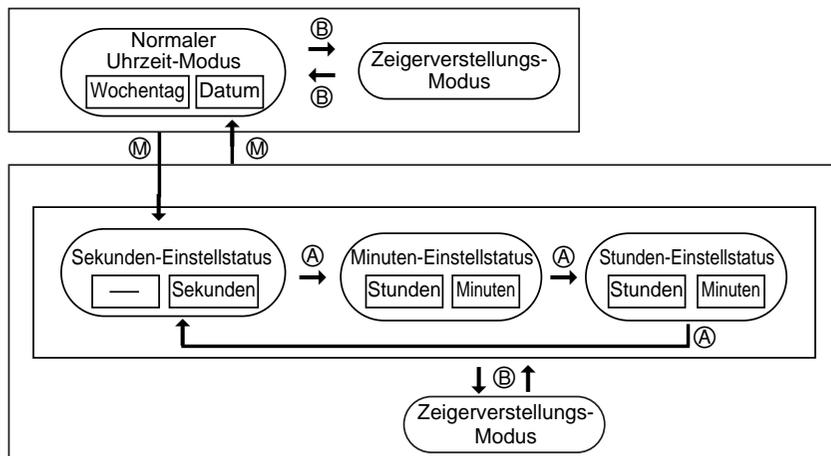


Sekunden-Anzeige

73

- Für weitere Einzelheiten zur Zeigerverstellungs-Funktion (Modus), siehe auch das Kapitel "5. VERWENDUNG DER ZEIGERVERSTELL-FUNKTION" beziehen.
- (3) Zur Rückstellung der Sekunden den Knopf © drücken.
 - Wenn Knopf © bei einer Sekunden-Anzeige von zwischen 30 und 59 Sekunden gedrückt wird, rückt die Minuten-Anzeige zur nächsten Minute vor.
 - (4) Wenn Knopf Ⓐ im Sekunden-Rückstellstatus gedrückt wird (die Sekunden-Anzeige blinkt), schaltet die Uhr in den Minuten-Rückstellstatus.
 - In diesem Fall erscheint die Stunden-Anzeige im Digital-Display I, während die Minuten-Anzeige im Digital-Display II blinkt.
 - (5) Zum Einstellen der Minuten den Knopf © drücken.
 - Wenn Knopf © gedrückt gehalten wird, kann die Einstellung der Minuten beschleunigt werden.
 - (6) Wenn Knopf Ⓐ im Minuten-Einstellstatus gedrückt wird (die Minuten-Anzeige blinkt), schaltet die Uhr in den Stunden-Rückstellstatus.
 - In diesem Fall blinkt die Stunden-Anzeige am Digital-Display I.
 - (7) Zum Einstellen der Stunden den Knopf © drücken.
 - Wenn Knopf © gedrückt gehalten wird, kann die Einstellung der Stunden beschleunigt werden.
 - Die Stunden-Anzeige erfolgt im 24-Stunden-System.

- (8) Durch Drücken von Knopf Ⓐ schaltet die Uhr in den Sekunden-Rückstellstatus zurück.
 - (9) Wenn Knopf Ⓜ im Uhrzeit-Einstellmodus auf die Normalposition gedrückt wird, schaltet die Uhr in den herkömmlichen Uhrzeit-Modus zurück.
 - Die Sekunden-, Minuten-, Stunden- und 24-Stunden-Zeiger werden nun automatisch auf die korrekten Positionen eingestellt, und sind damit mit der Digital-Zeitangabe synchronisiert.
 - Der Sekundenzeiger bewegt sich in 1-Sekunden-Intervallen. Minuten-, Stunden- und 24-Stunden-Zeiger bewegen sich alle 20 Sekunden.
- * Wenn Knopf Ⓟ im Uhrzeit-Einstellstatus (Sekunden, Minuten, Stunden) gedrückt wird, schaltet die Uhr in den Zeigerverstellungs-Modus.



4. KORRIGIEREN DER ZEITDIFFERENZ

- Die Zeitdifferenz kann stundenweise korrigiert werden.
- (1) Wenn Knopf **A** im normalen Uhrzeit-Modus mindestens 2 Sekunden gedrückt gehalten wird, rücken die 24-Stunden-, Stunden- und Minutenzeiger um eine Stunde vor (Stunden).
 - Wenn Knopf **A** gedrückt gehalten wird, kann die Vorverstellung zur Korrektur der Stunden beschleunigt werden.
 - (2) Wenn Knopf **C** im normalen Uhrzeit-Modus mindestens 2 Sekunden gedrückt gehalten wird, rücken die Sekunden-, Minuten-, Stunden- und 24-Stunden-Zeiger um eine Stunde zurück (Stunden).
 - Wenn Knopf **C** gedrückt gehalten wird, kann die Rückverstellung zur Korrektur der Stunden beschleunigt werden.

5. VERWENDUNG DER ZEIGERVERSTELL-FUNKTION

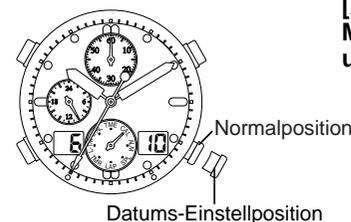
- Wenn eines der Digital-Displays nur schwer abgelesen werden kann, weil der Stunden- und/oder Sekundenzeiger im Uhrzeit-, Datums-, Alarm-, Ortszeit- oder Ortszeitalarm-Modus die Ziffern abdecken, können die störenden Zeiger mit Hilfe der Zeigerverstell-Funktion zur Seite bewegt werden.

[Verwendung der Zeigerverstell-Funktion]

- (1) Wenn Knopf  in einem der normalen Modi mindestens zwei Sekunden gedrückt gehalten wird, bewegt sich der Sekundenzeiger im Schnellauf auf die "0"-Position, und bleibt dann dort stehen. Gleichzeitig bewegt sich der 24-Stunden-Zeiger auf die 24-Stunden-Position (24:00), während Stunden- und Minutenzeiger ebenfalls im Schnellauf auf die 12-Stunden- bzw. die "0"-Minuten-Position (12:00) bewegt werden.
 - Wenn Knopf  noch einmal gedrückt wird, während sich die Zeiger im Schnellauf bewegen, bleibt jeder Zeiger sofort stehen.
- (2) Durch ein nochmaliges Drücken von Knopf  wird der Zeigerverstell-Modus deaktiviert, worauf jeder Zeiger auf seine entsprechende Originalposition zurückkehrt.

78

6. EINSTELLEN DES DATUMS



[Anzeige, nachdem aus einem anderen Modus in den Datums-Einstellmodus umgeschaltet wurde]

- Digital-Display I: Monat
- Digital-Display II: Datum
- Die Sekunden-, Minuten-, Stunden- und 24-Stunden-Zeiger zeigen die gegenwärtige Uhrzeit an.
- Der Funktionszeiger II stoppt in der "0"-Position.

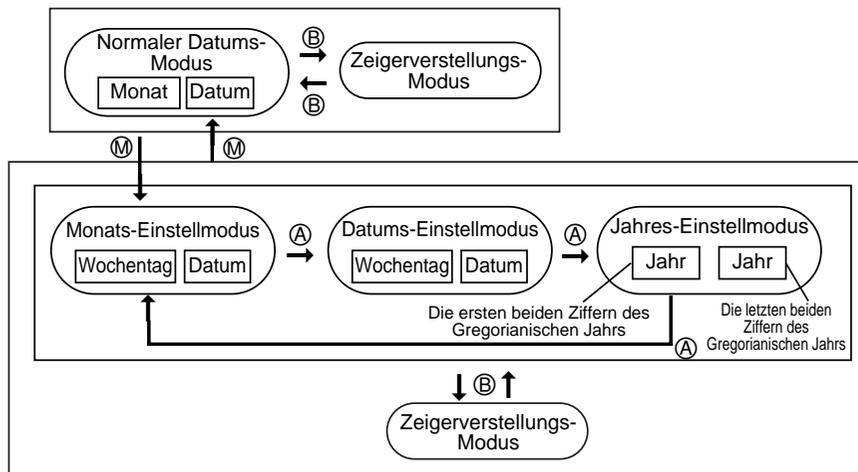
[Einstellen des Datums]

- (1) Den Knopf  drücken, um den Modus auf CAL umzuschalten.
- (2) Den Knopf  bis zur Datums-Einstellposition herausziehen.
 - Die Monats-Anzeige am Digital-Display I beginnt nun zu blinken.
 - * Wenn versucht wird, auf CAL (Datums-Einstellmodus) umzuschalten, während sich die Uhr im allgemeinen Zeigerverstellungs-Status befindet, wird der Monats-Einstellmodus aktiviert, da sich die Uhr in Wirklichkeit immer noch im Zeigerverstellungs-Status befindet.

79

- (3) Zur Einstellung des Monats den Knopf © drücken.
 - Wenn Knopf © gedrückt gehalten wird, kann die Einstellung des Monats beschleunigt werden.
- (4) Wenn Knopf Ⓐ im Monats-Einstellstatus gedrückt wird (die Monats-Anzeige blinkt), schaltet die Uhr in den Datums-Einstellstatus.
 - In diesem Fall blinkt die Datums-Anzeige am Digital-Display II.
- (5) Zum Einstellen des Datums den Knopf © drücken.
 - Wenn Knopf © gedrückt gehalten wird, kann die Einstellung des Datums beschleunigt werden.
- (6) Wenn Knopf Ⓐ im Datums-Einstellstatus gedrückt wird, schaltet die Uhr in den Jahr-Einstellstatus.
 - In diesem Fall zeigt Display I die ersten beiden Stellen des Gregorianischen Jahrs, während Display II die letzten beiden Stellen anzeigt; dabei blinken alle am Display angezeigten Ziffern.
- (7) Zum Einstellen der Jahreszahl den Knopf © drücken.
 - Wenn Knopf © gedrückt gehalten wird, kann die Einstellung der Jahreszahl beschleunigt werden.
 - Die Einstellung des Jahres kann in einem Bereich von 1997 bis 2099 erfolgen.

- (8) Durch Drücken von Knopf Ⓐ schaltet die Uhr in den Monats-Rückstellstatus zurück.
 - (9) Wenn Knopf Ⓜ im Datums-Einstellmodus auf die Normalposition hineingedrückt wird, schaltet die Uhr in den herkömmlichen Datumsanzeige-Modus zurück.
- * Wenn Knopf Ⓑ im Datums-Einstellmodus gedrückt wird, schaltet die Uhr in den Zeigerverstellungs-Modus.



Funktion zur automatischen Monatsdatums-Korrektur

- Wenn als Datum ein nicht existierender Tag, wie zum Beispiel der 30. Februar oder der 31. September, eingegeben wird, korrigiert die Uhr automatisch den Eingabefehler und zeigt den 1. Tag des nächsten Monats an, wobei auf den normalen Datums-Modus umgeschaltet wird.

Automatische Wochentag-Einstellfunktion

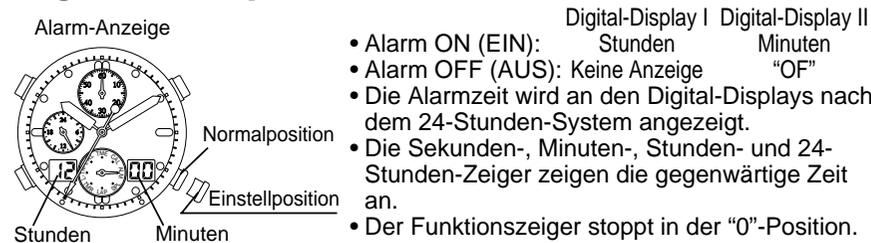
- Bei Eingabe des Datums, Monats und Jahres wird der Wochentag automatisch eingestellt.

Jahres-Anzeige

- Die Jahres-Anzeige erscheint nur im Datums-Einstellmodus.

7. VERWENDUNG DER ALARMFUNKTIONEN

[Anzeige, nachdem aus einem anderen Modus in den Alarm-Einstellmodus umgeschaltet wurde]



[Einstellen der Alarmzeit]

- (1) Den Knopf **M** drücken, um den Modus auf ALM umzuschalten.
- (2) Den Knopf **M** bis zur Einstellposition herausziehen, worauf die Uhr in den Alarmzeit-Einstellmodus schaltet.
 - Die Stunden-Anzeige am Digital-Display I beginnt nun zu blinken.
 - Am Digital-Display II erscheint die Minuten-Anzeige.

- * Wenn versucht wird, auf ALM (Alarmzeit-Einstellmodus) umzuschalten, während sich die Uhr im allgemeinen Zeigerverstellungs-Status befindet, wird der Stunden-Einstellmodus im Alarm-Modus aktiviert, da sich die Uhr in Wirklichkeit immer noch im Zeigerverstellungs-Status befindet.
- (3) Zur Einstellung der Stunden den Knopf **©** drücken.
 - Im Alarmzeit-Einstellmodus können die Stunden nur im 24-Stunden-System eingegeben werden.
 - Wenn Knopf **©** gedrückt gehalten wird, kann die Einstellung der Stunden beschleunigt werden.
 - (4) Wenn Knopf **A** im Stunden-Einstellstatus gedrückt wird, schaltet die Uhr in den Minuten-Einstellstatus.
 - Am Digital-Display I erscheint die Stunden-Anzeige.
 - Die Minuten-Anzeige am Digital-Display II beginnt nun zu blinken.
 - (5) Zum Einstellen der Minuten den Knopf **©** drücken.
 - Wenn Knopf **©** gedrückt gehalten wird, kann die Einstellung der Minuten beschleunigt werden.
 - (6) Wenn Knopf **A** noch einmal gedrückt wird, schaltet die Uhr in den Stunden-Einstellmodus des Alarm-Modus zurück.
 - (7) Wenn Knopf **M** im Alarm-Einstellmodus auf die Normalposition hineingedrückt wird, schaltet die Uhr in den Alarmzeit-Anzeigmodus (Alarm aktiviert) zurück.

* Wenn Knopf ② im Alarm-Einstellstatus gedrückt wird, schaltet die Uhr in den Zeigerverstellungs-Modus.

[Unterscheiden zwischen der Alarmzeit im AM- und PM-Modus (vor- bzw. nachmittags)]

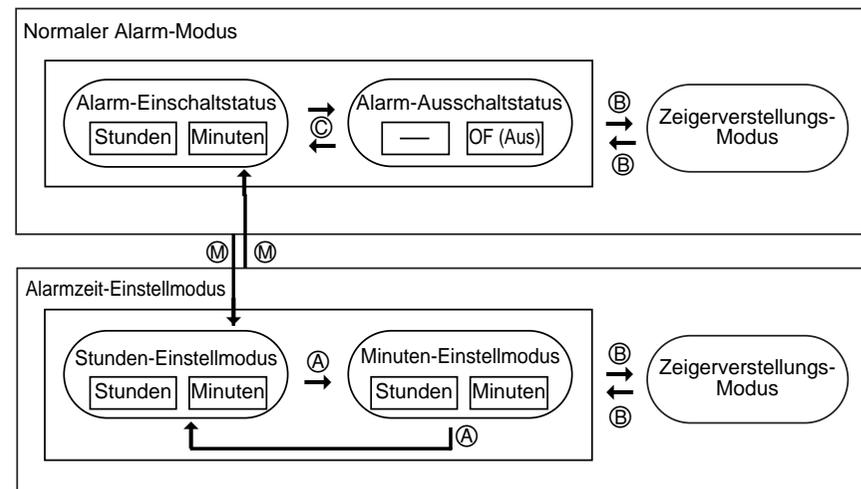
- (1) Wenn eine Alarmzeit eingestellt ist:
 - Den Knopf ① im Alarm-Modus drücken, worauf "AM" oder "PM" am Digital-Display II erscheint.
- (2) Wenn keine Alarmzeit eingestellt ist:
 - Den Knopf ① im Alarm-Modus drücken, worauf "OF" am Digital-Display II erscheint.

[Ein-/Ausschalten des Alarms (ON/OFF)]

- (1) Bei jedem Drücken von Knopf ③ im Alarm-Modus wird die Alarmfunktion ein- bzw. ausgeschaltet.

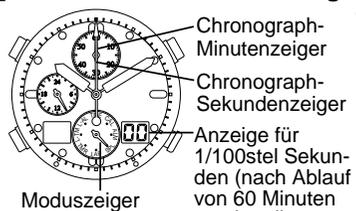
[Alarm-Überprüfung]

- (1) Den Knopf ③ mindestens zwei Sekunden gedrückt halten; der Alarm ertönt, während Knopf ③ gedrückt wird.

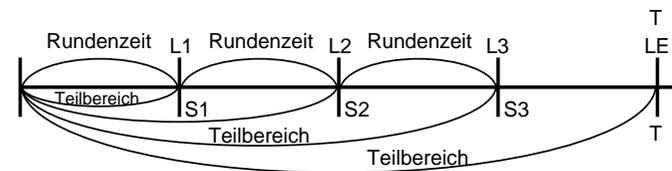


8. VERWENDUNG DES SPL-CHRONOGRAPHEN

[Rückstellstatus des Chronographen]



- Dieser Chronograph ist in der Lage, eine Gesamtzeit von bis zu 23 Stunden, 59 Minuten, 59 Sekunden und 99/100stel Sekunden in Einheiten von 1/100stel Sekunden zu registrieren und anzuzeigen. Wenn nach dem Beginn der Zeitnahme mehr als 24 Stunden vergehen, stoppt der Chronograph im Rückstellstatus; in diesem Fall werden 0 Stunden, 0 Minuten und 0 Sekunden angezeigt. Mit Hilfe der SPL-Chronograph-Funktion lässt sich eine Teilbereichszeit (abgelaufene Zeit) aufnehmen, sowie weitere Teilbereichszeiten registrieren; insgesamt können bis zu 9 Zeitwerte in den Speicher aufgenommen werden.



[Anzeige, nachdem aus einem anderen Modus in den SPL-Chronographmodus umgeschaltet wurde]

- Der Sekundenzeiger dient als Chronograph-Sekundenzeiger, während der Funktionszeiger II als Chronograph-Minutenzeiger verwendet wird.
- Die Minuten-, Stunden- und 24-Stunden-Zeiger zeigen die gegenwärtige Uhrzeit an.
- Digital-Display I: Im Teilbereichs-Zeitnahmemodus wird "S" + eine Ziffer angezeigt. In anderen Modi erfolgt keine Anzeige an diesem Display.
- Digital-Display II: Es werden 1/100stel einer Sekunde angezeigt (nach Ablauf von 60 Minuten werden die Chronograph-Stunden angezeigt).

[Überprüfen der Gesamtzeit]

- (1) Den Knopf **M** drücken, um den Modus auf SPL umzuschalten.
- (2) Den Knopf **A** drücken, um die Zeitnahme zu aktivieren.
 - Bei jedem Drücken von Knopf **A** stoppt der Chronograph, bzw. beginnt erneut mit der Zeitnahme.
 - Bei jedem Drücken von Knopf **A** wird die Teilbereichszeit abgespeichert. Wenn Knopf **A** nur einmal gedrückt wird, erfolgt ein Abspeichern der Gesamtzeit.
- (3) Wenn Knopf **C** bei gestopptem Chronograph gedrückt wird, hat dies ein Rückstellen der Chronograph-Anzeige zur Folge.
 - Beim Drücken von Knopf **A** oder **C** ertönt zur Bestätigung ein Piepton.

[Registrieren einer Teilbereichszeit (abgelaufenen Zeit)]

- (1) Knopf **A** drücken, um die Zeitnahme zu aktivieren. Bei jedem Drücken von Knopf **A** während einer Zeitnahme gedrückt wird, zeigt der Chronograph eine Teilbereichszeit an.
- (2) Wenn Knopf **C** während einer Zeitnahme gedrückt wird, zeigt der Chronograph eine Teilbereichszeit an.
 - Während eine Teilbereichszeit angezeigt wird, blinken "S" und die Nummer der Teilbereichszeit am Display I.

- (3) Durch Drücken von Knopf **C** während der Anzeige einer Teilbereichszeit wird die abgelaufene Zeitspanne der Teilbereichszeit-Anzeige addiert; danach schaltet der Chronograph in den nächsten Teilbereichs-Zeitnahmestatus.
 - Bei jedem Drücken von Knopf **C** wird die Teilbereichszeit mit einer Nummer versehen und im Speicher registriert. Es können maximal neun Teilbereichszeiten im Speicher registriert werden. Im Falle einer zehnten Zeitnahme wird die älteste Aufzeichnung gelöscht und durch die neueste Zeitnahmewerte ersetzt; bei weiteren Zeitnahmen wiederholt sich dieser Vorgang.
 - Die Teilbereichszeiten werden in der Reihenfolge ihrer Zeitnahme numeriert.
- (4) Durch Drücken von Knopf **A** während der Anzeige einer Teilbereichszeit schaltet der Chronograph in den Zeitnahme-Endstatus.
 - Wenn während der Anzeige einer Teilbereichszeit im Laufe von 10 Sekunden kein Knopf gedrückt wird, schaltet der Chronograph automatisch in den Zeitnahme-Status zurück; danach können weitere Zeitnahmen durchgeführt werden.
- (5) Wenn Knopf **C** bei ausgeschalteter Chronograph-Funktion gedrückt wird (Zeitnahme-Endstatus), erfolgt eine Rückstellung des Chronographen.
 - * Beim Drücken von Knopf **A** oder **C** ertönt zur Bestätigung ein Piepton.

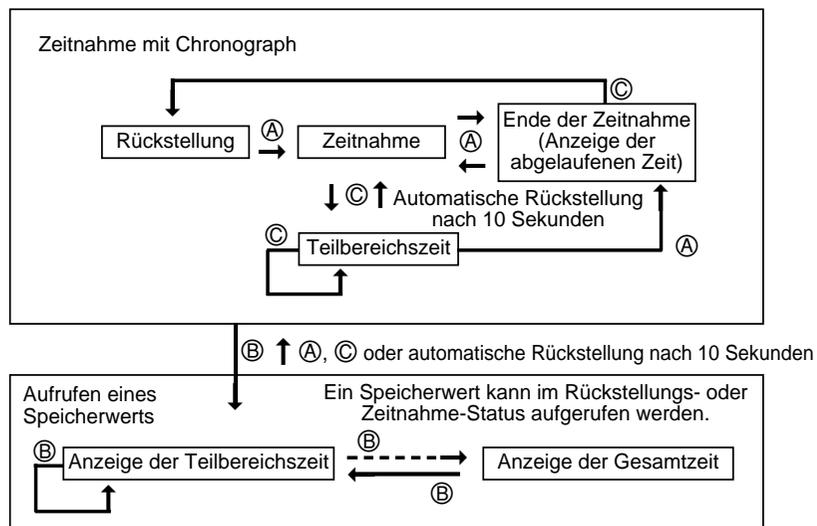
[Aufrufen einer registrierten Teilbereichszeit]

- (1) Knopf **Ⓢ** im Chronograph-Modus (Rückstellungs-, Zeitnahme-, Stopp- oder Teilbereichszeit-Status) drücken; der Chronograph zeigt dann die Teilbereichszeit der ältesten im Speicher enthaltenen Aufzeichnung zusammen mit der Teilbereichszeit-Nummer am Display an.
- Bei jedem Drücken von Knopf **Ⓢ** zeigt der Chronograph die im Speicher enthaltenen Teilbereichszeiten nacheinander an; hierbei wird die älteste Teilbereichszeit nach der zuletzt aufgenommenen Zeit angezeigt.
 - Wenn Knopf **Ⓢ** zwecks Anzeige der registrierten Teilbereichszeiten im Rückstellungs- oder Stopp-Status gedrückt wird, werden alle registrierten Teilbereichszeiten nacheinander in der Reihenfolge der Zeitnahme angezeigt. Nach der zuletzt eingegebenen Teilbereichszeit zeigt der Chronograph die Gesamtzahl der registrierten Teilbereichszeiten an. Anschließend zeigt der Chronograph die älteste Teilbereichszeit noch einmal; danach folgen alle anderen Zeiten in der vorher erwähnten Reihenfolge.
 - Wenn keine Teilbereichszeit registriert wurde, zeigt der Chronograph die Gesamtzeit an.
 - Die Gesamtzeit repräsentiert die abgelaufene Zeit, von Anfang bis Ende einer im Chronograph-Modus durchgeführten Zeitnahme. Während eine Gesamtzeit angezeigt wird, blinkt "T" im Digital-Display I.

- (2) Wenn nach der Anzeige einer Teilbereichszeit im Laufe von 10 Sekunden kein Knopf gedrückt wird, schaltet der Chronograph in den Status zurück, der kurz vor der Teilbereichszeit (Rückstellungs-, Zeitnahme- oder Stopp-Status) aktiviert war.
- (3) Wenn Knopf **Ⓐ** oder **Ⓒ** gedrückt wird, schaltet der Chronograph in den Status zurück, der kurz vor der Teilbereichszeit (Rückstellungs-, Zeitnahme- oder Stopp-Status) aktiviert war.
- * Nach einer Rückstellung des Chronographen werden alle Daten der Teilbereichszeiten gelöscht, wenn Knopf **Ⓐ** für eine neue Zeitnahme gedrückt wird.

[Anzeige nach Aufruf eines gespeicherten Werts]

- Der Sekundenzeiger bewegt sich auf die vorher abgespeicherte Position und bleibt dort stehen.
- Der Funktionszeiger II bewegt sich auf die vorher abgespeicherte Minutenposition des Chronographen und bleibt dort stehen.
- Digital-Display I: Zeigt "S" und die Speichernummer an; beide Ziffern blinken.
- Digital-Display II: Zeigt die Zeit in Hundertstel einer Sekunden an. (Nach Ablauf von 60 Minuten werden die Chronograph-Stunden angezeigt.)
- Die Minuten-, Stunden- und 24-Stunden-Zeiger zeigen die gegenwärtige Uhrzeit an.



[Wenn vom SPL-Chronographmodus in einen anderen Modus umgeschaltet wird]

- (1) Wenn vom SPL-Chronographmodus in einen anderen Modus um- und dann erneut in den SPL-Chronographmodus zurückgeschaltet wird, bleibt der vor dem Umschalten aktivierte Zeitnahme-Status erhalten.
 - Ausnahmen: 1) Wenn sich der Chronograph unmittelbar vor der ersten Modus-Änderung im Teilbereichs-Zeitnahmestatus befand, schaltet der Chronograph nach der zweiten Modus-Änderung in den Zeitnahme-Status.
 - 2) Wenn sich der Chronograph unmittelbar vor der ersten Modus-Änderung im Teilbereichszeit-Aufrufmodus befand, schaltet der Chronograph nach der zweiten Modus-Änderung in den Status (Rückstellungs-, Zeitnahme-, oder Zeitnahme-Endstatus) um, der unmittelbar vor dem Teilbereichszeit-Aufrufmodus aktiviert war.
- (2) Wenn aus dem SPL-Chronographmodus in den LAP-Chronographmodus umgeschaltet wird, verändert sich der Zeitnahme-Status nicht.
 - Wenn als letzter Chronograph-Status der SPL-Chronograph-Rückstellstatus aktiviert war, schaltet der Chronograph in den LAP-Chronograph-Rückstellstatus.
 - Wenn als letzter Chronograph-Status der SPL-Chronograph-Zeitnahme-Status aktiviert war, schaltet der Chronograph in den LAP-Chronograph-Zeitnahmestatus.

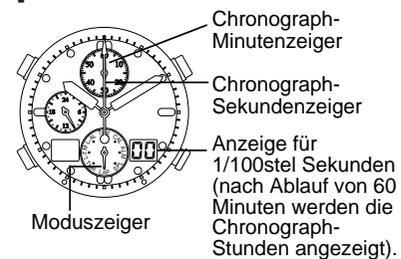
- Wenn als letzter Chronograph-Status der SPL-Chronograph-Zeitnahme-Endstatus aktiviert war, schaltet der Chronograph in den LAP-Chronograph-Zeitnahme-Endstatus.

- Ausnahmen:
- ① Wenn zuletzt der Teilbereichs-Zeitnahmestatus aktiviert war, schaltet der Chronograph in den LAP-Chronograph-Zeitnahmestatus.
 - ② Wenn zuletzt der Teilbereichs-Aufrufstatus aktiviert war, schaltet der Chronograph in den Status (Rückstellungs-, Zeitnahme-, oder Zeitnahme-Endstatus) um, der unmittelbar vor dem Teilbereichszeit-Aufrufmodus aktiviert war.
 - ③ Wenn eine SPL-Teilbereichszeit im Teilbereichszeit-Status aufgerufen wurde, schaltet der Chronograph in den LAP-Chronograph-Zeitnahmestatus.

9. VERWENDUNG DES LAP-CHRONOGRAPHEN

- Dieser Chronograph ist in der Lage, eine Gesamtzeit von bis zu 23 Stunden, 59 Minuten, 59 Sekunden und 99/100stel Sekunden in Einheiten von 1/100stel Sekunden zu registrieren und anzuzeigen. Wenn nach dem Beginn der Zeitnahme mehr als 24 Stunden vergehen, stoppt der Chronograph im Rückstellstatus; in diesem Fall werden 0 Stunden, 0 Minuten und 0 Sekunden angezeigt. Mit Hilfe der LAP-Chronograph-Funktion läßt sich eine Rundenzeit (abgelaufene Zeit) aufnehmen, sowie weitere Rundenzeiten registrieren; insgesamt können bis zu 9 Zeitwerte in den Speicher aufgenommen werden.

[Rückstellstatus des LAP-Chronographen]



[Anzeige, nachdem aus einem anderen Modus in den LAP-Chronographmodus umgeschaltet wurde]

- Der Sekundenzeiger dient als LAP-Chronograph-Sekundenzeiger, während der Funktionszeiger II als LAP-Chronograph-Minutenzeiger verwendet wird.

- Die Minuten-, Stunden- und 24-Stunden-Zeiger zeigen die gegenwärtige Uhrzeit an.
- Digital-Display I: Im Rundenzeitnahme-Modus wird "L" + eine Ziffer angezeigt. In anderen Modi erfolgt keine Anzeige an diesem Display.
- Digital-Display II: Es werden 1/100stel einer Sekunde am Chronograph angezeigt (nach Ablauf von 60 Minuten werden die LAP-Chronograph-Stunden angezeigt).

[Überprüfen der Gesamtzeit]

- (1) Den Knopf **M** drücken, um den Modus auf LAP umzuschalten.
- (2) Den Knopf **A** drücken, um die Zeitnahme zu aktivieren.
 - Bei jedem Drücken von Knopf **A** stoppt der Chronograph, bzw. beginnt erneut mit der Zeitnahme.
 - Bei jedem Drücken von Knopf **A** wird die Teilbereichszeit abgespeichert. Wenn Knopf **A** nur einmal gedrückt wird, erfolgt ein Abspeichern der Gesamtzeit.
- (3) Wenn Knopf **C** bei gestopptem Chronograph gedrückt wird, hat dies ein Rückstellen der Chronograph-Anzeige zur Folge.
 - Beim Drücken von Knopf **A** oder **C** ertönt zur Bestätigung ein Piepton.

[Registrieren einer Rundenzeit]

- (1) Knopf **A** drücken, um die Zeitnahme zu aktivieren.
 - Bei jedem Drücken von Knopf **A** stoppt der Chronograph, bzw. beginnt erneut mit der Zeitnahme.
- (2) Wenn Knopf **C** während einer Zeitnahme gedrückt wird, zeigt der Chronograph eine Rundenzeit an.
 - Während eine Rundenzeit angezeigt wird, blinken "L" und die Nummer der Rundenzeit am Display I.
- (3) Durch Drücken von Knopf **C** während der Anzeige einer Rundenzeit wird die abgelaufene Zeitspanne der Rundenzeit-Anzeige addiert; danach schaltet der Chronograph in den nächsten Runden-Zeitnahmestatus.
 - Bei jedem Drücken von Knopf **C** wird die Rundenzeit mit einer Nummer versehen und im Speicher registriert. Es können maximal neun Rundenzeiten im Speicher registriert werden. Im Falle einer zehnten Zeitnahme wird die älteste Aufzeichnung gelöscht und durch die neueste Zeitnahmewerte ersetzt; bei weiteren Zeitnahmen wiederholt sich dieser Vorgang.
 - Die Rundenzeiten werden in der Reihenfolge ihrer Zeitnahme numeriert.
- (4) Durch Drücken von Knopf **A** während der Anzeige einer Rundenzeit schaltet der Chronograph in den Zeitnahme-Endstatus.

- Wenn während der Anzeige einer Rundenzeit im Laufe von 10 Sekunden kein Knopf gedrückt wird, schaltet der Chronograph automatisch in den Zeitnahme-Status zurück; danach können weitere Zeitnahmen durchgeführt werden.

(5) Wenn Knopf Ⓐ bei ausgeschalteter Chronograph-Funktion gedrückt wird (Zeitnahme-Endstatus), erfolgt eine Rückstellung des Chronographen.

* Beim Drücken von Knopf Ⓐ oder © ertönt zur Bestätigung ein Piepton.

[Aufrufen einer registrierten Rundenzeit]

(1) Knopf Ⓑ im LAP-Chronograph-Modus (Rückstellungs-, Zeitnahme-, Stopp- oder Rundenzeit-Status) drücken; der Chronograph zeigt dann die Rundenzeit der ältesten im Speicher enthaltenen Aufzeichnung zusammen mit der Rundenzeit-Nummer am Display an.

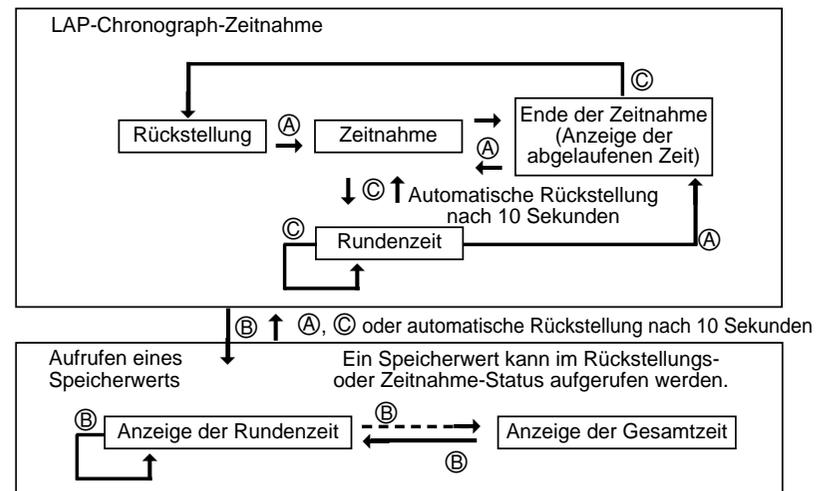
- Bei jedem Drücken von Knopf Ⓑ zeigt der Chronograph die im Speicher enthaltenen Rundenzeiten nacheinander an; hierbei wird die älteste Rundenzeit nach der zuletzt aufgenommenen Zeit angezeigt.
- Wenn Knopf Ⓑ zwecks Anzeige der registrierten Rundenzeiten im Rückstellungs- oder Stopp-Status gedrückt wird, werden alle registrierten Rundenzeiten nacheinander in der Reihenfolge der Zeitnahme angezeigt. Nach der zuletzt eingegebenen Rundenzeit zeigt der Chronograph die Gesamtzahl der registrierten Rundenzeiten an. Anschließend zeigt der

Chronograph die älteste Rundenzeit noch einmal; danach folgen alle anderen Zeiten in der vorher erwähnten Reihenfolge.

- Die zwischen der letzten Rundenzeit und der Gesamtzeit vorhandene Zeitspanne wird als "LE" angezeigt.
 - Wenn keine Rundenzeit registriert wurde, zeigt der Chronograph die Gesamtzeit an.
 - Die Gesamtzeit repräsentiert die abgelaufene Zeit, von Anfang bis Ende einer im Chronograph-Modus durchgeführten Zeitnahme. Während eine Gesamtzeit angezeigt wird, blinkt "T" im Digital-Display I.
- (2) Wenn nach der Anzeige einer Rundenzeit im Laufe von 10 Sekunden kein Knopf gedrückt wird, schaltet der Chronograph in den Status zurück, der kurz vor der Rundenzeit (Rückstellungs-, Zeitnahme- oder Stopp-Status) aktiviert war.
- (3) Wenn Knopf Ⓐ oder © gedrückt wird, schaltet der Chronograph in den Status zurück, der kurz vor der Rundenzeit (Rückstellungs-, Zeitnahme- oder Stopp-Status) aktiviert war.
- * Nach einer Rückstellung des Chronographen werden alle Daten der Rundenzeiten gelöscht, wenn Knopf Ⓐ für eine neue Zeitnahme gedrückt wird.

[Anzeige nach Aufruf eines gespeicherten Werts]

- Der Sekundenzeiger bewegt sich auf die vorher abgespeicherte Position und bleibt dort stehen.
- Der Funktionszeiger II bewegt sich auf die vorher abgespeicherte Minutenposition des Chronographen und bleibt dort stehen.
- Digital-Display I: Zeigt "L" und die Speichernummer an; beide Ziffern blinken.
- Digital-Display II: Zeigt die Zeit in Hundertstel einer Sekunden an. (Nach Ablauf von 60 Minuten werden die Chronograph-Stunden angezeigt.)
- Die Minuten-, Stunden- und 24-Stunden-Zeiger zeigen die gegenwärtige Uhrzeit an.



[Wenn vom LAP-Chronographmodus in einen anderen Modus umgeschaltet wird]

(1) Wenn vom LAP-Chronographmodus in einen anderen Modus um- und dann erneut in den LAP-Chronographmodus zurückgeschaltet wird, bleibt der vor dem Umschalten aktivierte Zeitnahme-Status erhalten.

- Ausnahmen:
- ① Wenn sich der Chronograph unmittelbar vor der ersten Modus-Änderung im Runden-Zeitnahmemodus befand, schaltet der Chronograph nach der zweiten Modus-Änderung in den Zeitnahme-Status.
 - ② Wenn sich der Chronograph unmittelbar vor der ersten Modus-Änderung im Rundenzeit-Aufrufmodus befand, schaltet der Chronograph nach der zweiten Modus-Änderung in den Status (Rückstellungs-, Zeitnahme-, oder Zeitnahme-Endstatus) um, der unmittelbar vor dem Rundenzeit-Aufrufmodus aktiviert war.

(2) Wenn aus dem LAP-Chronographmodus in den SPL-Chronographmodus umgeschaltet wird, verändert sich der Zeitnahme-Status nicht.

- Wenn als letzter Chronograph-Status der LAP-Chronograph-Rückstellstatus aktiviert war, schaltet der Chronograph in den SPL-Chronograph-Rückstellstatus.

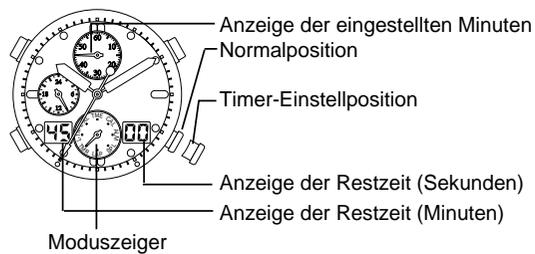
- Wenn als letzter Chronograph-Status der LAP-Chronograph-Zeitnahmestatus aktiviert war, schaltet der Chronograph in den SPL-Chronograph-Zeitnahmestatus.
- Wenn als letzter Chronograph-Status der LAP-Chronograph-Zeitnahme-Endstatus aktiviert war, schaltet der Chronograph in den SPL-Chronograph-Zeitnahme-Endstatus.

- Ausnahmen:
- ① Wenn zuletzt der Runden-Zeitnahmestatus aktiviert war, schaltet der Chronograph in den SPL-Chronograph-Zeitnahmestatus.
 - ② Wenn zuletzt der LAP-Aufrufstatus aktiviert war, schaltet der Chronograph in den Status (Rückstellungs-, Zeitnahme-, oder Zeitnahme-Endstatus) um, der unmittelbar vor dem Rundenzeit-Aufrufmodus aktiviert war.
 - ③ Wenn eine Rundenzeit im Rundenzeit-Status aufgerufen wurde, schaltet der Chronograph in den SPL-Chronograph-Zeitnahmestatus.

10. VERWENDUNG DES TIMERS

- Der Timer kann auf eine Zeit von zwischen einer und 60 Minuten in 1-Minuten-Abständen eingestellt werden.

[Anfangs-Einstellstatus des Timers]



[Anzeige, nachdem aus einem anderen Modus in den Timer-Modus umgeschaltet wurde]

- Der Funktionszeiger II dient als Anzeige für die eingestellten Minuten.
- Das Digital-Display I zeigt die Timer-Minuten.

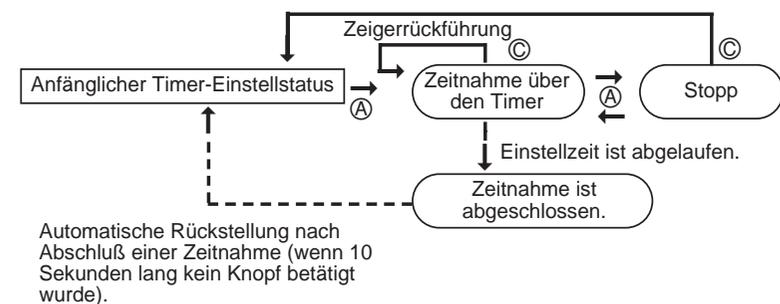
- Das Digital-Display II zeigt die Timer-Sekunden.
- Die Sekunden-, Minuten-, Stunden- und 24-Stunden-Zeiger zeigen die gegenwärtige Uhrzeit an.

[Einstellen des Timers]

- (1) Den Knopf **M** drücken, um den Modus auf TMR umzuschalten.
- (2) Den Knopf **M** bis zur Timer-Einstellposition herausziehen.
- (3) Den Knopf **C** drücken, um die Timer-Minuten wie gewünscht einzustellen. Bei jedem Drücken von Knopf **C** verkürzt sich die Einstellzeit (Minuten) um eine Minute.
 - Das Digital-Display I und der Funktionszeiger II zeigen die eingestellten Minuten an.
 - Das Digital-Display II zeigt "00" an.
 - Wenn Knopf **C** gedrückt gehalten wird, kann die Einstellung des Timers beschleunigt werden.
- (4) Den Knopf **M** auf die Normalposition zurückschieben; damit ist die Einstellung des Timers abgeschlossen.
 - * Wenn Knopf **B** während der Timer-Einstellung gedrückt wird, schaltet die Uhr in den Zeigerverstellungs-Modus.

[Aktivieren einer Zeitnahme über den Timer]

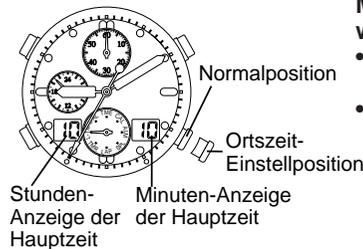
- (1) Den Knopf **A** drücken. Der Timer aktiviert nun die Zeitnahme-Funktion (Rückwärtszählung), beginnend mit der eingestellten Minute.
- (2) Wenn Knopf **A** während einer Zeitnahme gedrückt wird, bricht der Timer die Zeitnahme ab. Wenn Knopf **A** im Stopp-Status des Timers noch einmal gedrückt wird, setzt der Timer die Zeitnahme fort.
- (3) Wenn Knopf **C** bei gestopptem Timer gedrückt wird, erfolgt eine Rückstellung des Timers auf den anfänglichen Einstellstatus.
- (4) Wenn Knopf **C** während einer Zeitnahme gedrückt wird, werden alle Anzeigen zwangsweise auf die entsprechenden Anfangspositionen zurückgestellt, und der Timer aktiviert die Zeitnahme-Funktion (Rückwärtszählung).
- (5) Nachdem die Zeitnahme über den Timer abgeschlossen ist, wird die Uhr automatisch auf den anfänglichen Einstellstatus zurückgestellt.
 - Nachdem die eingestellte Zeit abgelaufen ist, ertönt ein 5 Sekunden langer Piepton.



11. VERWENDUNG DER ORTSZEIT-ANZEIGE

- Unabhängig von der im Uhrzeit-Modus eingestellten Hauptzeit kann eine weitere Uhrzeit eingestellt werden, nachdem auf den Ortszeit-Modus umgeschaltet wurde.

[Ortszeit-Anzeige]



[Anzeige, nachdem aus einem anderen Modus in den Ortszeit-Modus umgeschaltet wurde]

- Die Minuten-, Stunden- und 24-Stunden-Zeiger zeigen die Ortszeit an.
- Der Sekundenzeiger sowie die Digital-Displays I und II zeigen die Hauptzeit an, d.h. der Sekundenzeiger zeigt die Sekunden der Hauptzeit an, das Digital-Display I zeigt die Stunden der Hauptzeit an, und das Digital-Display II zeigt die Minuten der Hauptzeit an.
- Der Funktionszeiger II stoppt in der "0"-Position.

[Anzeige während der Ortszeit-Einstellung]

- Der Sekundenzeiger stoppt in der "0"-Position.
- Die Minuten-, Stunden- und 24-Stunden-Zeiger stoppen in den Positionen, in denen sie sich unmittelbar vor dem Umschalten des Modus befanden.
- Der Funktionszeiger II stoppt in der "0"-Position.
- Digital-Display I zeigt die Stunden der Ortszeit an.
- Digital-Display II zeigt die Minuten der Ortszeit an.

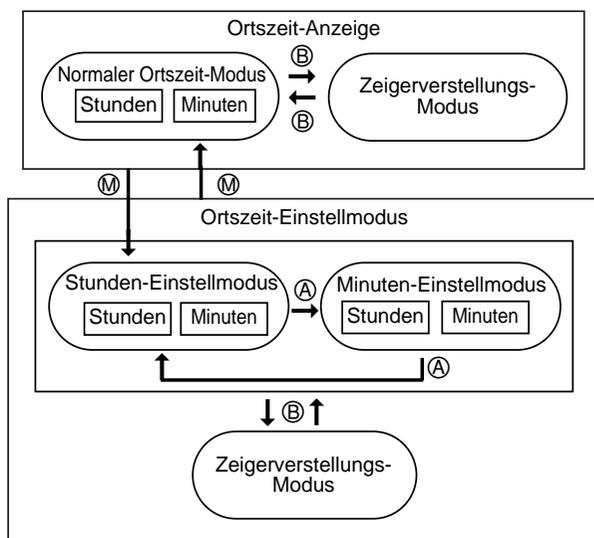
[Einstellen der Ortszeit]

- (1) Den Knopf M drücken, um den Modus auf "L-TM" (Ortszeit) umzuschalten.
- (2) Den Knopf M bis zur Ortszeit-Einstellposition herausziehen.
 - Die Stunden-Anzeige erscheint am Digital-Display I und beginnt zu blinken.
 - Die Minuten-Anzeige erscheint am Digital-Display II und beginnt zu blinken.
- (3) Den Knopf C drücken, um die Stunden einzustellen.
 - Wenn Knopf C gedrückt gehalten wird, kann die Einstellung der Stunden beschleunigt werden.
 - Die Stundenwerte für die Ortszeit werden entsprechend dem 24-Stunden-System eingegeben.
- (4) Um die Minuten für die Ortszeit einzugeben, den Knopf A im Stunden-Einstellmodus drücken (die Stunden-Anzeige blinkt).
 - Die Minuten-Anzeige erscheint am Digital-Display II und beginnt zu blinken.

- (5) Den Knopf © drücken, um die Minuten einzustellen.
- Wenn Knopf © gedrückt gehalten wird, kann die Einstellung der Minuten beschleunigt werden.
- (6) Wenn Knopf Ⓐ im Minuten-Einstellmodus gedrückt wird, schaltet die Uhr vom Minuten-Einstellmodus in den Stunden-Einstellmodus um.
- (7) Wenn Knopf Ⓜ bei aktiviertem Ortszeit-Einstellmodus in die Normalposition zurückgeschoben wird, schaltet die Uhr in den Ortszeit-Anzeigemodus zurück; danach erfolgt die Zeiger-Anzeige wie nachstehend beschrieben.
- Die Minuten-, Stunden- und 24-Stunden-Zeiger werden automatisch auf die entsprechende Ortszeit eingestellt, gekoppelt mit ihren Digitalanzeigen.
 - Der Sekundenzeiger zeigt weiterhin die Sekunden der Hauptzeit an.
 - Das Digital-Display I zeigt die Stunden der Hauptzeit an.
 - Das Digital-Display II zeigt die Minuten der Hauptzeit an.
- * Wenn Knopf Ⓟ im Ortszeit-Einstellmodus gedrückt wird, schaltet die Uhr in den Zeigerverstellungs-Modus.

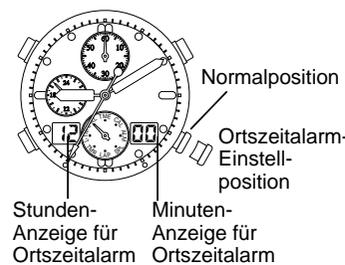
[Korrigieren einer Zeitdifferenz bei der Ortszeit]

- Die Zeitdifferenz kann stundenweise korrigiert werden (in Einheiten von einer Stunde).
- (1) Zur Korrektur der Zeitdifferenz den Knopf Ⓐ im Ortszeit-Anzeigemodus mindestens 2 Sekunden gedrückt halten. Bei jedem Drücken von Knopf Ⓐ rücken die 24-Stunden-, Stunden- und Minutenzeiger um eine Stunde vor.
- Wenn Knopf Ⓐ gedrückt gehalten wird, kann die Vorverstellung der Zeiger beschleunigt werden.
- (2) Zur Korrektur der Zeitdifferenz in Rückwärtsrichtung den Knopf © im Ortszeit-Anzeigemodus mindestens 2 Sekunden gedrückt halten. Bei jedem Drücken von Knopf © bewegen sich die 24-Stunden-, Stunden- und Minutenzeiger um eine Stunde zurück.
- Wenn Knopf © gedrückt gehalten wird, kann die Rückverstellung der Zeiger beschleunigt werden.



12. VERWENDUNG DER ORTSZEIT-ALARMFUNKTIONEN

Ortszeitalarm-Anzeige



[Anzeige, nachdem aus einem anderen Modus in den Ortszeitalarm-Einstellmodus umgeschaltet wurde]

- Alarm ON (EIN): Ortszeitalarm-
Stunden Digital-Display I
Minuten Digital-Display II
- Alarm OFF (AUS): Keine Anzeige "OF"
- Die örtliche Alarmzeit wird an den Digital-Displays nach dem 12-Stunden-System angezeigt.
- Die Minuten-, Stunden- und 24-Stunden-Zeiger zeigen die gegenwärtige Ortszeit an.
- Der Sekundenzeiger zeigt die Sekunden der Hauptzeit an.
- Der Funktionszeiger II stoppt in der "0"-Position.

[Einstellen der örtlichen Alarmzeit]

- (1) Den Knopf **M** drücken, um den Modus auf L-AL (Ortszeitalarm-Modus) umzuschalten.
- (2) Den Knopf **M** bis zur Einstellposition herausziehen, worauf die Uhr in den Alarmzeit-Einstellmodus schaltet.
 - Die Stunden-Anzeige für den Ortszeitalarm erscheint nun am Digital-Display I, und beginnt dann zu blinken.
 - Das Digital-Display II zeigt die Minuten der örtlichen Alarmzeit.
- (3) Zur Einstellung der Ortszeitalarm-Stunden den Knopf **C** drücken.
 - Im Alarmzeit-Einstellmodus für die Ortszeit können die Stunden nur im 24-Stunden-System eingegeben werden.
 - Wenn Knopf **C** gedrückt gehalten wird, kann die Einstellung der Stunden beschleunigt werden.
- (4) Wenn Knopf **A** im Stunden-Einstellstatus gedrückt wird, schaltet die Uhr in den Minuten-Einstellstatus für die Ortszeit.
 - Die Minuten-Anzeige für die örtliche Alarmzeit am Digital-Display II beginnt nun zu blinken.
- (5) Zum Einstellen der Ortszeitalarm-Minuten den Knopf **C** drücken.
 - Wenn Knopf **C** gedrückt gehalten wird, kann die Einstellung der Minuten beschleunigt werden.

- (6) Wenn Knopf **A** noch einmal gedrückt wird, schaltet die Uhr in den Stunden-Einstellmodus des Ortszeitalarm-Modus zurück.
- (7) Wenn Knopf **M** im Alarmzeit-Einstellmodus auf die Normalposition hineingedrückt wird, schaltet die Uhr in den Ortszeitalarm-Anzeigmodus (Alarm aktiviert) zurück.
 - * Wenn Knopf **B** im Alarm-Einstellstatus gedrückt wird, schaltet die Uhr in den Zeigerverstellungs-Modus.

[Unterscheiden zwischen der örtlichen Alarmzeit im AM- und PM-Modus (vor- bzw. nachmittags)]

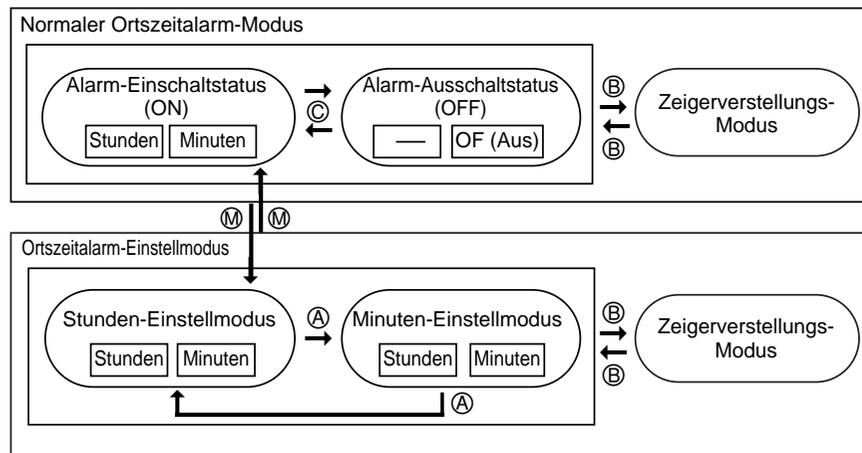
- (1) Wenn eine örtliche Alarmzeit eingestellt ist:
 - Den Knopf **A** im Alarm-Modus drücken, worauf "AM" oder "PM" am Digital-Display II erscheint.
- (2) Wenn keine Alarmzeit eingestellt ist:
 - Den Knopf **A** im Ortszeitalarm-Modus drücken, worauf "OF" am Digital-Display II erscheint.

[Ein-/Ausschalten des Alarms (ON/OFF)]

- (1) Bei jedem Drücken von Knopf **C** im Ortszeitalarm-Modus wird die Alarmfunktion ein- bzw. ausgeschaltet.

[Alarm-Überprüfung]

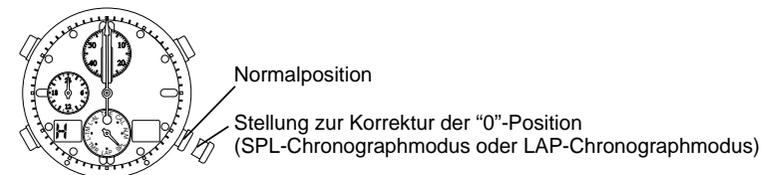
(1) Den Knopf © im Ortszeitalarm-Anzeigestatus mindestens zwei Sekunden gedrückt halten; der Alarm ertönt, während Knopf © gedrückt wird.



118

13. RÜCKSTELLEN DER ZEIGER AUF DIE "0"-POSITION

- Statische Elektrizität oder starke Erschütterungen können eine Verschiebung der Zeiger verursachen. In diesen Fällen muß jeder Zeiger an der "0"-Position auf seine korrekte Einstellung überprüft und nötigenfalls die Position korrigiert werden.



[Anzeige, nachdem aus einem anderen Modus in den "0"-Positions-Korrekturmodus umgeschaltet wurde]

- Der Sekundenzeiger bewegt sich zu der Position, die als 0-Sekunden-Position gespeichert ist, und stoppt dann in dieser Stellung.
- Die 24-Stunden-, Stunden-, Minuten- und Funktionszeiger bewegen sich auf ihre entsprechenden "0"-Positionen, und stoppen in dieser Stellung.

119

- Das Digital-Display I zeigt H, S oder F.
- Am Digital-Display II erfolgt keine Anzeige.
- Die Uhr zeigt auch bei aktiviertem "0"-Positions-Korrekturmodus weiterhin die Haupt- und Ortszeit an.
- Wenn die Uhr während einer Zeitnahme im SPL-Chronograph-, LAP-Chronograph- oder Timer-Modus in den "0"-Positions-Korrekturmodus geschaltet wird, laufen Chronograph bzw. Timer ohne Unterbrechung weiter.

[Korrigieren der "0"-Position]

- (1) Den Knopf **M** drücken, um den Modus auf den SPL-Chronograph- oder LAP-Chronographmodus umzuschalten.
- (2) Den Knopf **M** bis zur Korrekturposition für die "0"-Position herausziehen.
- (3) Das Digital-Display I zeigt H, S oder F.
- (4) Den Knopf **B** drücken. Bei jedem Drücken von Knopf **B** ändert sich die Anzeige am Digital-Display der Reihe nach von H zu S, S zu F, F zu H, H zu S, und so weiter.
 - Wenn H am Display erscheint, kann die "0"-Position des 24-Stunden-, Stunden- und Minutenzeigers korrigiert werden.
 - Wenn S am Display erscheint, kann die "0"-Position des Sekundenzeigers korrigiert werden.

120

- Wenn F am Display erscheint, kann die "0"-Position des Funktionszeigers korrigiert werden.
- (5) Den Knopf **A** oder **C** drücken, um jeden Zeiger auf die korrekte "0"-Position zu stellen.
 - Bei jedem Drücken von Knopf **A** bewegen sich die Zeiger um einen Schritt im Uhrzeigersinn. Wenn Knopf **A** gedrückt gehalten wird, bewegen sich die Zeiger fortlaufend im Uhrzeigersinn, was eine beschleunigte Einstellung ermöglicht.
 - Bei jedem Drücken von Knopf **C** bewegen sich die Zeiger um einen Schritt im Gegenuhrzeigersinn. Wenn Knopf **C** gedrückt gehalten wird, bewegen sich die Zeiger fortlaufend im Gegenuhrzeigersinn, was eine beschleunigte Einstellung ermöglicht.
 - (6) Wenn Knopf **M** in die Normalposition zurückgeschoben wird, werden die gegenwärtigen Positionen der Zeiger als ihre jeweiligen "0"-Positionen abgespeichert.

121

14. GESAMTRÜCKSTELLUNG

- Sollte an der Uhr nach dem Auswechseln der Batterie oder nach einer starken Erschütterung eine Funktionsstörung auftreten (keine Anzeige am Display, der Alarm läßt sich nicht ausschalten usw.), muß entsprechend den nachfolgenden Anweisungen eine GESAMTRÜCKSTELLUNG vorgenommen werden.

[Durchführung der GESAMTRÜCKSTELLUNG]

- (1) Den Knopf **M** auf die Uhrzeit-Einstellposition herausziehen.
- (2) Die Knöpfe **A**, **B** und **C** gleichzeitig drücken.
 - Während die Knöpfe **A**, **B** und **C** gleichzeitig gedrückt werden, erfolgt keine Anzeige an Digital-Display I und II.
- (3) Nachdem die Knöpfe freigegeben wurden, werden alle Zeichen an den Displays hervorgehoben.
- (4) Knopf **B** drücken, um die Uhr in den "0"-Positions-Korrekturmodus zu schalten.
- (5) Den Knopf **A** oder **C** drücken, um jeden Zeiger auf die korrekte "0"-Position zu stellen.
 - Für weitere Einzelheiten zur Korrektur der "0"-Position sich auf das Kapitel "13. RÜCKSTELLEN DER ZEIGER AUF DIE "0"-POSITION beziehen.

- (6) Den Knopf **M** auf die Normalposition zurückschieben.
 - Nun ertönt ein 2 Sekunden langer Piepton zur Bestätigung; danach bewegen sich Sekunden-, Minuten-, 24-Stunden- und Funktionszeiger II zu Demonstrationszwecken.
Damit ist die Gesamtrückstellung der Uhr abgeschlossen. Vor der Verwendung ist die Uhr auf den gewünschten Modus einzustellen.

[Uhrenstatus in jedem Modus nach GESAMTRÜCKSTELLUNG und NULLRÜCKSTELLUNG]

Nachdem an der Uhr eine Gesamtrückstellung vorgenommen wurde, weisen die entsprechenden Modi die nachfolgend aufgeführten Anzeigen auf.

- Uhrzeit-Modus: 12:00:00 AM
- Datums-Modus: Mittwoch, 1. Januar 1997
- Alarm-Modus: 12:00 AM, Alarm ausgeschaltet (OFF)
- SPL-Chronographmodus: 0:00:00:00, im Rückstellungs-Status
- LAP-Chronographmodus: 0:00:00:00, im Rückstellungs-Status
- Timer-Modus: 60 Minuten, 00 Sekunden, im Einstellstatus
- Ortszeit-Modus: 12:00:00 AM
- Ortszeitalarm-Modus: 12:00 AM, Ortszeitalarm ausgeschaltet (OFF)

15. ZUR BESONDEREN BEACHTUNG

VORSICHT: Zur Wasserdichtigkeit

Die verschiedenen Klassen der Wasserdichtigkeit lassen sich der nachstehenden Tabelle entnehmen.

Vergleichen Sie die Kürzel zur Wasserdichtigkeit auf dem Zifferblatt und der Gehäuserückseite Ihrer Uhr mit den Angaben der Tabelle.

Anzeige		Spezifikationen	Anwendungsbeispiele				
Zifferblatt	Gehäuserückwand						
Keine	WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 3 Atmosphären	JA	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
WATER RESIST 5 bar oder keine Anzeige	WATER RESIST(ANT) 5 bar	Wasserdicht bis 5 Atmosphären	JA	JA	NEIN	NEIN	NEIN
WATER RESIST 10/20 bar oder keine Anzeige	WATER RESIST(ANT) 10/20 bar	Wasserdicht bis 10/20 Atmosphären	JA	JA	JA	NEIN	NEIN

124 1 Bar entspricht ungefähr 1 Atmosphäre.

125

- Wasserdicht für den täglichen Gebrauch (bis zu 3 Atmosphären): Solch eine Uhr darf geringfügig Wasser ausgesetzt werden. Sie kann z.B. beim Händewaschen am Handgelenk bleiben, darf aber nicht unter Wasser getaucht werden.
- Erhöhte Wasserdichtigkeit für den täglichen Gebrauch (bis zu 5 Atmosphären): Solch eine Uhr darf z.B. beim Baden und Schwimmen, nicht aber beim Schnorcheln aufbewahrt werden.
- Hohe Wasserdichtigkeit für den täglichen Gebrauch (bis zu 10/20 Atmosphären): Solch eine Uhr darf beim Schnorcheln aufbewahrt werden, nicht aber beim Tauchen mit Sauerstoffflasche.

VORSICHT

- Die Krone muß beim Tragen der Uhr unbedingt in ihre Ausgangsstellung zurückgedrückt sein. Bei einer Uhr mit einer Schraubkrone, ist diese vollständig festzuschrauben.
- Die Krone oder die Knöpfe NIEMALS bei nasser Uhr oder mit nassen Händen betätigen. Andernfalls kann Wasser eintreten und die Wasserdichtigkeit verloren gehen.
- Nach Gebrauch in Salzwasser die Uhr unter Leitungswasser abspülen und anschließend mit einem Tuch trockenwischen.

- Wenn Wasser in die Uhr eingedrungen ist, oder wenn die Innenseite des Glases länger als einen Tag lang beschlagen bleibt, bringen Sie Ihre Uhr bitte unverzüglich zu Ihrem Fachhändler oder zur nächsten Citizen-Kundendienststelle. Wenn nichts unternommen wird, ist Korrosion die Folge.
- Wenn Salzwasser in die Uhr eingedrungen ist, verstauen Sie die Uhr in einem Karton oder Plastikbeutel und bringen Sie sie unverzüglich zur Reparatur. Andernfalls steigt der Druck in der Uhr an, und Bauteile (Quarz, Krone, Knöpfe usw.) können sich lösen.

VORSICHT: Die Uhr stets sauberhalten.

- Staub- und Schmutzansammlungen zwischen Gehäuse und Krone erschweren das Betätigen der Krone. Drehen Sie die in ihrer Ausgangsstellung befindliche Krone in regelmäßigen Abständen, damit sich Schmutzteilchen lösen, und entfernen Sie die Reste mit einem sauberen Pinsel.
- Staub und Schmutz sammelt sich in Rillen und Spalten im Gehäuse und Armband an. Solche Verschmutzungen können Korrosion verursachen und z.B. Ihre Kleidung verfärben. Reinigen Sie die Uhr regelmäßig.

Reinigen der Uhr

- Reinigen Sie das Glas und das Gehäuse mit einem weichen Tuch von Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit.

- Reinigen Sie das Lederarmband mit einem weichen Tuch von Schweiß und Schmutz.
- Reinigen Sie ein Metall-, Kunststoff- oder Gummiarmband in einer milden Seifenlösung von Schmutz. Entfernen Sie Schmutzablagerungen zwischen den Gliedern eines Metallarmbands mit einer weichen Bürste. Wenn Ihre Uhr nicht wasserdicht ist, überlassen Sie solch eine Reinigung Ihrem Fachhändler.

HINWEIS: Verwenden Sie keine scharfen Lösungsmittel (Verdüner, Waschbenzin usw.), da diese die Gehäuse- und Bandoberfläche angreifen können und die Dichtungen beschädigen.

WARNUNG: Sicherheitshinweise zur Batterie

- Halten Sie die Batterie außer Reichweite von Kleinkindern. Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn eine Batterie versehentlich verschluckt wurde.

VORSICHT: Batteriewechsel

- Überlassen Sie den Batteriewechsel bitte Ihrem Fachhändler oder dem Citizen-Kundendienst.
- Erneuern Sie eine erschöpfte Batterie so schnell wie möglich, um Schäden durch auslaufende Batteriesäure zu vermeiden.

VORSICHT: Umgebungsbedingungen

- Setzen Sie Ihre Uhr keinen Temperaturen aus, die außerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs liegen. Bei Nichtbeachtung ist keine einwandfreie Funktionsfähigkeit gewährleistet und die Uhr kann sogar stehenbleiben.
- Tragen Sie Ihre Uhr NICHT in Umgebungen mit hohen Temperaturen, wie sie z.B. in einer Sauna auftreten. Bei Nichtbeachtung können Sie Ihre Haut verbrennen.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT an Orten mit hohen Temperaturen, z.B. im Handschuhfach oder auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeuges. Bei Nichtbeachtung kann durch Schmelzen von Kunststoffteilen die Uhr beschädigt werden.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe starker Magnete. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie in zu großer Nähe von magnetischen Schließmechanismen, Lautsprechern von Funktelefonen usw. getragen wird. Halten Sie die Uhr von solchen Magneten fern, und korrigieren Sie ggf. die Uhrzeit.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe von Haushaltsgeräten, die eine hohe statische Elektrizität erzeugen. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie hoher statischer Elektrizität, wie sie z.B. von Fernsehgeräten kommt, getragen wird.

- Schützen Sie die Uhr vor starken Stößen und lassen Sie sie nicht auf den Boden fallen.
- Schützen Sie die Uhr vor Umgebungen, in denen Sie Chemikalien und korrosiven Gasen ausgesetzt ist. Wenn die Uhr mit starken Lösungsmitteln wie Verdünner und Waschbenzin usw. in Berührung kommt, können Verfärbungen eintreten, bestimmte Komponenten können schmelzen, aufbrechen usw. Bei direktem Kontakt mit Quecksilber aus Thermometern werden das Gehäuse, das Band und andere Teile verfärbt.

16. TECHNISCHE DATEN

1. Typ
Kombi-Quartzuhr (analog + digital)
2. Zeitgenauigkeit
Innerhalb von ± 20 Sekunden pro Monat (Mittelwert)
(innerhalb eines normalen Temperaturbereichs von +5 bis +35°C)
3. Betriebstemperaturbereich
0°C bis +55°C
4. Funktionen (Modi)
 - Uhrzeit: Stunden, Minuten, Sekunden, 24-Stunden-Anzeige
 - Datum: Anzeige für Wochentag, Datum (Monat, Datum, Jahr)
 - Alarm: Anzeige für Stunden und Minuten; Ein-/Ausschalter für Alarm, AM/PM-Überprüfung, Alarm-Überprüfung
 - SPL-Chronograph: 24-Stunden-Zeitnahme (Mindestanzeige: 1/100stel Sekunde); Teilbereichszeit-Speicher
 - LAP-Chronograph: 24-Stunden-Zeitnahme (Mindestanzeige: 1/100stel Sekunde); Rundenzeit-Speicher
 - Timer: 60-Minuten-Ablauf (Mindesteinheit: 1 Minute)

- Ortszeit: Ortszeit-Anzeige für Stunden, Minuten, 24-Stunden, sowie Sekunden-Anzeige für die Hauptzeit
 - Ortszeitalarm: Ortszeitalarm-Anzeige für Stunden, Minuten, Ortszeitalarm-Überprüfung, AM/PM-Überprüfung, Ein-/Ausschalter für Ortszeitalarm
 - "0"-Positions-Korrekturmodus
 - Zeigerverstellungs-Modus
5. Zu verwendende Batterie
Batterie Nr. 280-44, Batterie-Code: SR927W
 6. Lebensdauer der Batterie
Ca. 2 Jahre
(Bei Verwendung des Alarms einmal pro Tag, Verwendung des örtlichen Alarms jeden zweiten Tag, Verwendung des Timers und des Chronographen einmal pro Woche.)
- * Aus Gründen der Weiterentwicklung können die technischen Daten jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.